

**Einstellung der voraussichtlichen
Umsatzsteueränderung
zum
Jahreswechsel
2020 / 2021**

Inhaltsverzeichnis

1. Sage 100 Version 9.0.1 und Version 8.1 mit installiertem Update zur Umsatzsteueränderung.....	3
2. Sage 100 Version 8.1 ohne Update zur Umsatzsteueränderung	4
3. Sage 100 Version 8.0 und Office Line 7.1 sowie ältere Versionen ohne Update zur Umsatzsteueränderung.....	6
4. Office Line Version 7.1 mit installiertem Update zur Umsatzsteueränderung	8
5. Sage New Classic Line.....	9

Sofern Sie per 01.07.2020 neue SteuerCodes für 5% und 16% verwendet haben, können Sie die alten SteuerCodes für 7% und 19% und somit auch die bereits vorhandenen Festkontenzuordnungen und Sachkonten ab 01.01.2021 wiederverwenden. Updates zur Vereinfachung des Umstellungsverfahrens werden für die Sage 100 Version 9.0, Sage 100 Version 8.1 und Office Line 7.1 von Sage zur Verfügung gestellt. Für die Sage 100 Version 9.0 steht das Update bereits zur Verfügung. Der Auslieferungstermin für die beiden anderen Versionen steht noch nicht fest, wird aber kurzfristig erwartet. Für die vorab genannten Versionen ohne Update, die Version 8.0 und weitere ältere Versionen sowie die SNC ist die Änderung zurück auf die alten SteuerCodes zwar nicht ganz so komfortabel, aber auch einfach.

Nachfolgend beschreiben wir die Vorgehensweisen in den verschiedenen Programmversionen nach unserem heutigen Kenntnisstand. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie in Ihrem Kundenportal unter www.sage.de. Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Einstellungen dafür sorgen, dass Ihnen vor und ab dem 01.01.2021 die jeweils gültigen SteuerCodes in der Warenwirtschaft und im Rechnungswesen vorgeschlagen werden. Natürlich kann es trotzdem notwendig werden, einen entsprechend anderen Steuercode verwenden zu müssen. Dieser kann und muss dann manuell in den Vorgängen der Warenwirtschaft bzw. in der Buchungserfassung gewählt werden. Für die korrekte Verwendung der SteuerCodes sind nach wie vor die Anwender verantwortlich.

Bei einigen Versionen der Sage 100 oder Office Line kann es notwendig sein, dass das Programm nach den vorgenommenen Einstellungen neu gestartet werden muss, damit diese aktiv werden. In seltenen Fällen kann es auch notwendig werden, den Dienst „SagedeApplicationServerService“ auf dem Anwendungsserver neu zu starten.

1. Sage 100 Version 9.0.1 und Version 8.1 mit installiertem Update zur Umsatzsteueränderung

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise können Sie ab sofort ausführen.

1. Sie öffnen Rechnungswesen oder Warenwirtschaft.
2. Sie verzweigen über „Grundlagen“ – „Umsatzsteuer“ auf „Steuersätze“.
3. Sie klicken auf Ihren ursprünglichen Steuercode für 19 % (= 101 im nachfolgendem Beispiel).
4. Sie tragen im Feld „SC erneut verwenden“ „ja“ und im Feld „SC erneut gültig ab“ das Datum „01.01.2021“ ein.

The screenshot shows the 'Umsatzsteuer Steuersätze' window. At the top, there is a search bar and a 'Datensätze wählen' dropdown. Below is a table with columns for 'Steuernr.', 'Gebiet', 'Bezeichnung', and 'Steuersatz'. The table contains three rows: 87 (NL, Ermäßigter Satz 1 Niederlande, 6,00), 101 (*, Normalsatz, 19,00), and 114 (*O, ig. Lieferung stpfl. D Normalsatz, 19,00). Below the table are sections for 'Grundlagen' (Steuercode*, Gebiet*, Bezeichnung, Steuersatz, Steuertyp*, Steuerberechnung*, Sonderfunktion*, Zusammenf. Meldung*, Lieferschwelle*, MOSS*) and 'USVA Kennziffern' (Kennz. USt Umsatz, Kennz. USt Steuer, Kennz. VSt Umsatz, Kennz. VSt Steuer). The 'Steueränderung' section includes 'Steuercode ersetzt durch' (Nachfolge SC: 401, Nachfolge SC gültig ab: 01.07.2020) and 'Zeitraum der Ersetzung begrenzen' (SC erneut verwenden: Ja, SC erneut gültig ab: 01.01.2021). At the bottom right, there are 'Verwerfen' and 'Speichern' buttons.

Verfahren Sie entsprechend mit weiteren Steuercodes, die ab 2021 wieder aktiv werden sollen.

2. Sage 100 Version 8.1 ohne Update zur Umsatzsteueränderung

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise können Sie ab sofort ausführen.

1. Sie öffnen Rechnungswesen oder Warenwirtschaft.
2. Sie verzweigen über „Grundlagen“ – „Umsatzsteuer“ auf „Steuersätze“.
3. Sie klicken auf Ihren derzeitigen Steuercode für 16 % (= 401 im nachfolgendem Beispiel). Sie leeren die Felder „Steuersatz gültig ab“, „SC alter Steuersatz“ und „Variante“.

Umsatzsteuer Steuersätze

Neu Löschen

Datensätze wählen

Steuer...	Gebiet	Bezeichnung	Steuersatz
#%c	#%c	#%c	=
265	SE	Normalsatz Schweden	25,00
266	SE	Ermäßigter Satz 1 Schweden	12,00
267	SE	Ermäßigter Satz 2 Schweden	6,00
401	*	Normalsatz 16%	16,00

Grundlagen

Steuercode: 401
 Gebiet: * | Inland
 Bezeichnung: Normalsatz 16%
 Steuersatz: 16,00
 Steuertyp: Umsatz- oder Vorsteuer
 Steuerberechnung: Im Hundert
 Sonderfunktion: keine
 Zusammenf. Meldung: keine Berücksichtigung
 Lieferschwelle: keine Berücksichtigung
 MOSS: keine Berücksichtigung

UStVA Kennziffern

Kennz. USt Umsatz:
 Kennz. USt Steuer:
 Kennz. VSt Umsatz:
 Kennz. VSt Steuer:

Steueränderung

Steuersatz gültig ab:
 SC alter Steuersatz:
 Variante:

Verwerfen Speichern

4. Sie klicken auf Ihren Steuercode für 19% (= 101 im nachfolgendem Beispiel). Sie füllen die Felder „Steuersatz gültig ab“ mit dem Datum „01.01.2021“, „SC alter Steuersatz“ mit dem Steuercode, den Sie für 16% verwendet haben (= 401 im nachfolgendem Beispiel) und „Variante“ mit dem Eintrag „SC für Steueränderung neu“.

Umsatzsteuer Steuersätze

Neu Löschen

Datensätze wählen

Steuer...	Gebiet	Bezeichnung	Steuersatz
#%c	#%c	#%c	=
79	IT	Ermäßigter Satz 3 Italien	4,00
86	NL	Normalsatz Niederlande	19,00
87	NL	Ermäßigter Satz 1 Niederlande	6,00
101	*	Normalsatz 19%	19,00

Grundlagen

Steuercode: 101
 Gebiet: * | Inland
 Bezeichnung: Normalsatz 19%
 Steuersatz: 19,00
 Steuertyp: Umsatz- oder Vorsteuer
 Steuerberechnung: Im Hundert
 Sonderfunktion: keine
 Zusammenf. Meldung: keine Berücksichtigung
 Lieferschwelle: Umsätze berücksichtigen
 MOSS: keine Berücksichtigung

UStVA Kennziffern

Kennz. USt Umsatz: 811 | St.pflichtige Umsätze z...
 Kennz. USt Steuer:
 Kennz. VSt Umsatz:
 Kennz. VSt Steuer:

Steueränderung

Steuersatz gültig ab: 01.01.2021
 SC alter Steuersatz: 401 | * - 16,00 % - Norm...
 Variante: SC für Steueränderung neu

Verwerfen Speichern

5. Sie verzweigen über „Grundlagen“ – „Umsatzsteuer“ auf „Steuerklassen“. Sie wählen die Steuerklasse „Normalsatz“ für das Gebiet „Inland“. Sie ordnen in den Feldern „Steuercode Lieferung“ und „Steuercode Erwerb“ den Steuercode für 19% (= 101 in diesem Beispiel) zu.

Umsatzsteuer Steuerklassen

Neu Lösch

Datensätze wählen

Gebiet	Steuerklasse	Bezeichnung	Steuercode Lieferung	Steuercode Erwerb
*	0	steuerfrei	0	0
*	1	Normalsatz	101	101
*	2	Ermäßigter Satz	2	2
*	3	AZR steuerfrei	44	0

Gebiet: * | Inland
 Steuerklasse: 1
 Bezeichnung: Normalsatz
 Steuercode Lieferung: 101
 Steuercode Erwerb: 101

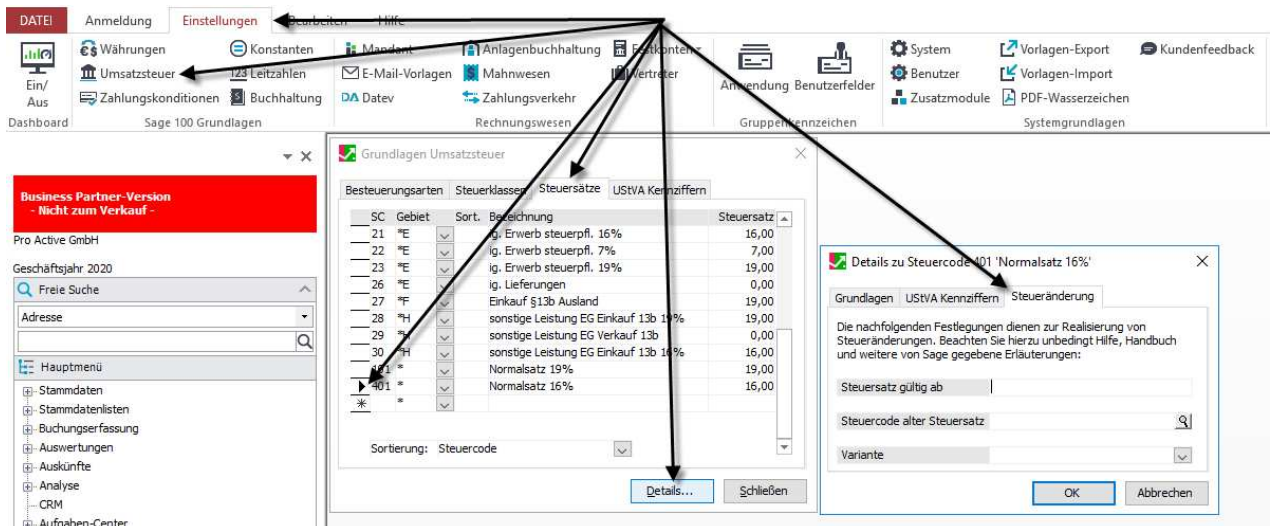
Verwerfen Speichern

Verfahren Sie entsprechend mit weiteren Steuercodes, die ab 2021 wieder aktiv werden sollen.

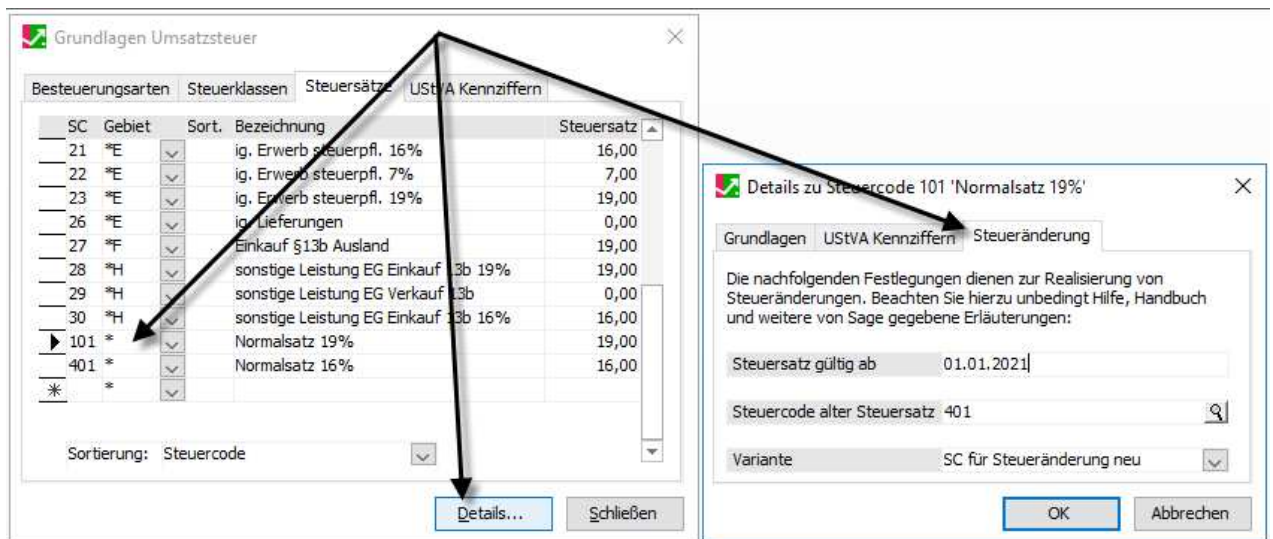
3. Sage 100 Version 8.0 und Office Line 7.1 sowie ältere Versionen ohne Update zur Umsatzsteueränderung

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise können Sie ab sofort ausführen.

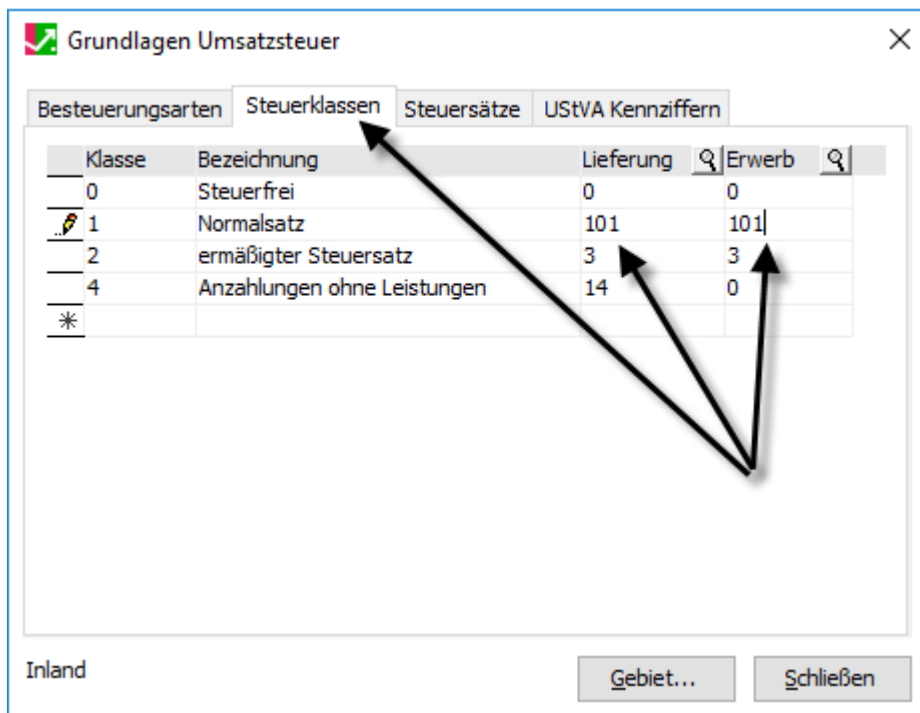
1. Sie öffnen Rechnungswesen oder Warenwirtschaft.
2. Sie klicken oben auf „Einstellungen“, dann auf „Umsatzsteuer“ und wählen dann das Register „Steuersätze“.
3. Sie klicken auf Ihren derzeitigen Steuercode für 16 % (= 401 im nachfolgendem Beispiel). Sie klicken dann auf die Schaltfläche „Details“ und wählen dann das Register „Steueränderung“. Sie leeren die Felder „Steuersatz gültig ab“, „Steuercode alter Steuersatz“ und „Variante“ und klicken dann auf OK“.



4. Sie klicken auf Ihren derzeitigen Steuercode für 19 % (= 101 im nachfolgendem Beispiel). Sie klicken dann auf die Schaltfläche „Details“ und wählen dann das Register „Steueränderung“. Sie füllen die Felder „Steuersatz gültig ab“ mit dem Datum „01.01.2021“, das Feld „Steuercode alter Steuersatz“ mit dem Steuercode, den Sie für 16% verwendet haben und „Variante“ mit dem Eintrag „SC für Steueränderung neu“ und klicken dann auf OK“.



5. Sie wählen jetzt das Register „Steuerklassen“ und tragen beim „Normalsatz“ in den Spalten „Lieferung“ und „Erwerb“ den von Ihnen verwendeten Steuercode für 19% (= 101 im nachfolgendem Beispiel) ein.

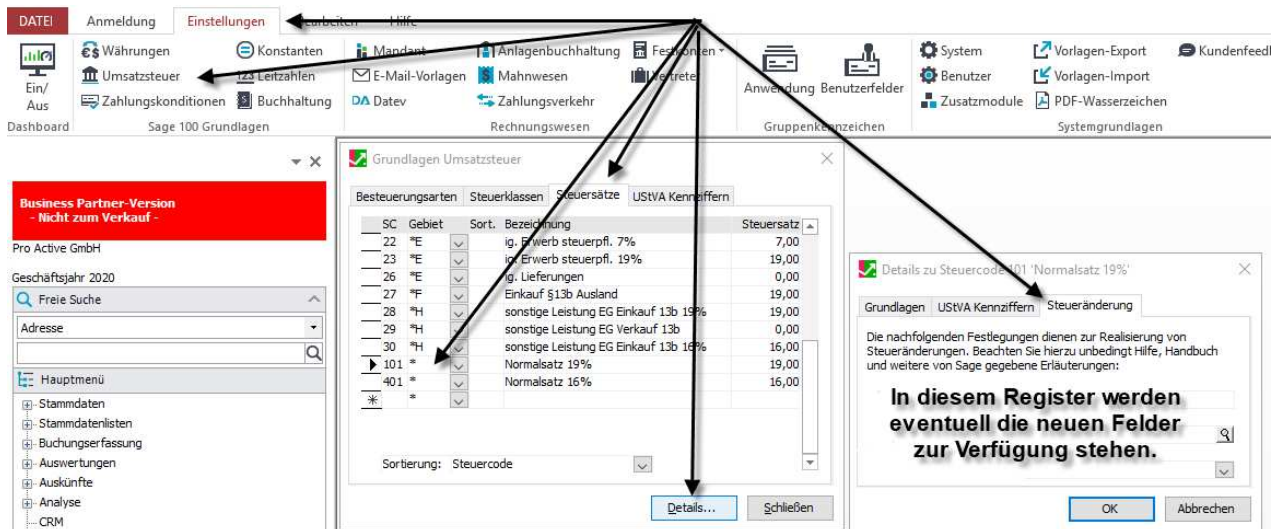


Verfahren Sie entsprechend mit weiteren Steuercodes, die ab 2021 wieder aktiv werden sollen. Sofern Sie weitere Steuercodes außerhalb des Inlands reaktivieren möchten, müssen Sie im Register „Steuerklassen“ für die Zuordnung über die Schaltfläche „Gebiet“ dieses wechseln.

4. Office Line Version 7.1 mit installiertem Update zur Umsatzsteueränderung

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise können Sie ab sofort ausführen. Da das Update zum heutigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung steht, vermuten wir, dass Sie wie folgt zu den neuen Feldern gelangen:

1. Sie öffnen Rechnungswesen oder Warenwirtschaft.
2. Sie klicken oben auf „Einstellungen“, dann auf „Umsatzsteuer“ und wählen dann das Register „Steuersätze“.
3. Sie klicken auf Ihren ursprünglichen Steuercode für 19 % (= 101 im nachfolgendem Beispiel). Sie klicken dann auf die Schaltfläche „Details“ und wählen dann das Register „Steueränderung“. Sie tragen im Feld „SC erneut verwenden“ „ja“ und im Feld „SC erneut gültig ab“ das Datum „01.01.2021“ ein.

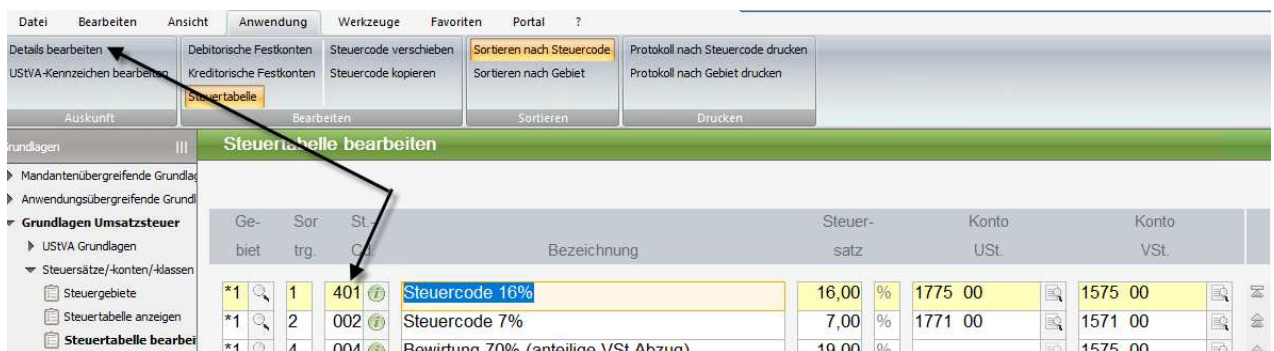


Verfahren Sie entsprechend mit weiteren Steuercodes, die ab 2021 wieder aktiv werden sollen.

5. Sage New Classic Line

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise dürfen Sie erst dann ausführen, wenn Sie die letzte Rechnung für das Jahr 2020 gedruckt und bei zusätzlichem Einsatz der Finanzbuchhaltung das letzte Rechnungsausgangsbuch für 2020 an die Fibu übergeben haben. Sofern Sie nur die Finanzbuchhaltung ohne Warenwirtschaft einsetzen, sollten Sie die Einstellungen vornehmen, bevor Sie mit Buchungen in 2021 starten. Bitte beachten Sie, dass während dieser Arbeiten kein anderer Teilnehmer in diesem Mandanten aktiv sein darf.

1. Sie verzweigen über „Grundlagen“ – „Grundlagen Umsatzsteuer“ – „Steuersätze/-konten/-klassen“ auf „Steuertabelle bearbeiten“.
2. Sie klicken auf Ihren Steuercode für 16% (= 401 im folgenden Beispiel) und dann oben auf „Details bearbeiten“.



3. Sie leeren die Felder „Datum der Einführung“ und „Vorheriger Steuercode“ und speichern ab.

401 : Steuercode 16% [*1]

01 Steuersatz %

02 Steuerberechnung

03 Steuertypus

04 Umbuchungskonto

05 Umbuchungsanteil %

06 Datum der Einführung

07 Vorheriger Steuercode

09 ZM relevant

10 Dreiecksgeschäft

11 USt nicht fällig

12 VSt nicht fällig

Aktion

4. Sie klicken auf den Steuercode für 19% (= 101 im folgenden Beispiel) und dann oben auf „Details bearbeiten“. Sie füllen das Feld „Datum der Einführung“ mit dem Datum „01.01.2021“ und das Feld „Vorheriger Steuercode“ mit dem Steuercode, den Sie für 16% verwendet haben und speichern ab.
5. Sie verzweigen über „Grundlagen“ – „Grundlagen Umsatzsteuer“ – „Steuersätze/-konten/-klassen“ auf „Steuerklassen bearbeiten“. Sie tragen bei der Steuerklasse für den Normalsatz den Steuercode ein, den Sie für 19% (= 101 im nachfolgendem Beispiel) verwenden.

Grundlagen | **Steuerklassen bearbeiten**

Land/Gebiet

Steuerklasse	Bezeichnung	Lieferungen USt	Erwerbe VSt
000	steuerfrei	<input type="text" value="010"/>	<input type="text" value="000"/>
001	Normalsatz	<input type="text" value="101"/>	<input type="text" value="101"/>
002	ermäßigter Satz	<input type="text" value="002"/>	<input type="text" value="002"/>
004	nicht abziehbare Kosten	<input type="text" value="000"/>	<input type="text" value="004"/>
005	nicht abziehbare VSt.	<input type="text" value="000"/>	<input type="text" value="005"/>
008	Neufahrzeuge	<input type="text" value="008"/>	<input type="text" value="000"/>
009	andere Steuersätze	<input type="text" value="000"/>	<input type="text" value="000"/>

Verfahren Sie entsprechend mit weiteren Steuercodes, die ab 2021 wieder aktiv werden sollen.